

Mittwoch, 26.09.2007



## Kugelstoßen wird mit den Beinen entschieden



Unser Bild zeigt stehend von links: Klaus Friese, Friedhelm Unterloh, Jürgen Remke, Ludger Wensing, Werner Schiermeister, Horst Depner, Heino Spickermann, Heinrich Wolters; kniend von links: Rolf Hesselmann, Winfried Heckner, Jürgen Sura, Dirk Grefer, Paul-Gerhard Gressel.

LEICHTATHLETIK. M 50-Mannschaft der LG Hünxe mit neuer Bestleistung Vierter in Baunatal.

Die M 50-Mannschaft der LG Hünxe hatte sich für den 36. Endkampf der Deutschen Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaften im hessischen Baunatal qualifiziert. Dafür reichte beim Vorkampf in Menden Platz fünf mit 8031 Punkten. Jetzt wurde die Punktzahl noch gesteigert. 8220 Punkte bedeuteten neuen LG-Rekord und Platz vier hinter den Mannschaften LAC Quelle Fürth/München, LG Bielefeld und dem Pulheimer SC. Trotz der Leistungssteigerung

konnte der dritte Rang vom Vorjahr nicht verteidigt werden. Die gegnerischen Mannschaften hatten sich personell verbessert.

Bei herrlichem Leichtathletikwetter begannen die Diskuswerfer den Wettkampf. Werner Schiermeister konnte mit einer persönlichen Bestleistung von 37,73 Meter (592 Punkte) den starken Werfern der gegnerischen Mannschaften sofort Paroli bieten. Mit einer Weite von 32,04 m verbesserte sich auch Heinrich Wolters (M65) gegenüber dem Vorkampf. Dennoch fehlten den Hünxern bereits 100 Punkte bis zur Spitze.

Im zweiten Wettkampf trat Rolf Hesselmann, in diesem Jahr bester Deutscher bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Riccione über 3000 Meter Hindernis und im Cross Country, auf der für ihn kurzen Strecke von 800 Meter an. Platz drei in einer ausgezeichneten Zeit von 2:21,78 Minuten ließen auf ein gutes 3000-Meter-Rennen am späten Nachmittag hoffen. Ungewöhnlich verhaltend startend konnte Paul-Gerhard Gressel auf der Zielgeraden noch zulegen und verbesserte sich auf 2:27,84 Minuten. Mit diesem guten Mittelstreckenergebnis rückte die LG Hünxe zwischenzeitlich auf Platz vier vor.

### Drei Disziplinen in 90 Minuten

Der Zeitplan sah nun die Disziplinen Weitsprung, Hochsprung und den 100 Meter-Lauf in nur 90 Minuten vor - ein großes Handicap für Friedhelm Unterloh, der an allen drei Wettkämpfen teilnehmen musste. Hoch motiviert gelangen ihm dennoch sofort Sprünge über 5 Meter. Mit seiner Bestleistung von 5,18 Meter und der überraschend guten Weite von 5,09 Meter durch Winfried Heckner hielt die LG Anschluss an das führende Trio. Im Hochsprungwettbewerb verzichtete Werner Schiermeister nach übersprungenen 1,50 Meter auf weitere Versuche. Er schonte sein Knie für den abschließenden Kugelstoßdurchgang mit der Erklärung: "Kugelstoßen wird mit den Beinen entschieden." Zu einer Nervenprobe wurde der Hochsprung für Friedhelm Unterloh. Obwohl er die Einstiegshöhen mehrmals gerissen hatte, kämpfte er sich in den Wettkampf zurück. In der Vorbereitungsphase zum ersten Versuch über 1,50 Meter kam der Aufruf

zum 100 Meter-Lauf. Unterloh behielt die Nerven und meisterte die Höhe: persönliche Jahresbestleistung. Bei leichtem Gegenwind blieben Unterloh und Heckner über 100 Meter mit 13,16 bzw. 13,19 hinter ihren Bestleistungen zurück.

In der Besetzung Jürgen Sura, Friedhelm Unterloh, Jürgen Remke und Winfried Heckner traten die Hünxer in der 4x100 Meter-Staffel an. Trotz eines Patzers beim letzten Wechsel konnten die Mannschaften vom Pulheimer SC und der TSV Kirchlinde mit einer Zeit von 50,91 Sekunden in Schach gehalten werden.

Der Abstand zum besser platzierten Pulheimer SC betrug 194 Punkte. Im anschließenden 3000-Meter-Lauf mussten - Mann gegen Mann - Punkte gesammelt werden. Rolf Hesselmann konnte sich bereits nach zwei Runden vom führenden Pulheimer absetzen und siegte mit 20 Sekunden Vorsprung in ausgezeichneten 9:53,14 Minuten. Im direkten Vergleich verbesserte sich die LG damit zum Pulheimer SC um 26 Punkte. Leicht verletzt nahm Paul-Gerhard Gressel als zweiter Läufer das Rennen auf und setzte sich sofort an die Fersen seines Widersachers aus Pulheim. Zwei Runden vor Schluss wurden die Schmerzen an der Achillessehne so groß, dass er abreißen lassen musste und humpelnd nach hinten durchgereicht wurde. Seine Zeit: 11:37,83 Minuten. Als dritter Mann kam Klaus Friese (M65) in ausgezeichneten 12:02,72 Minuten ins Ziel.

Im abschließenden Kugelstoßen überraschte Heino Spickermann mit einer persönlichen Jahresbestleistung von 12,05 Meter. Werner Schiermeister schaffte 11,92. Weitere Ergebnisse: Horst Depner M70, Diskus 21,76 m; Dirk Grefer, 800m, 3:04,55 Min.; Jürgen Remke, Weitsprung, 4,40 m und Hochsprung 1,30 m; Ludger Wensing, Kugelstoßen, 9,99 m.

26.09.2007

---

Zeitungsverlag Niederrhein GmbH & Co. Essen Kommanditgesellschaft